

01.10.2014

<http://idw-online.de/de/news606043>Forschungs- / Wissenstransfer, Organisatorisches  
Gesellschaft, Pädagogik / Bildung, Psychologie  
überregional

## **Forschungsorientiertes Kinderhaus an der Frankfurt University of Applied Sciences eröffnet**

Frankfurt am Main, 1. Oktober 2014. Das Forschungsorientierte Kinderhaus an der Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS) ist eröffnet. Das Kinderhaus verknüpft eine kindgerechte und an den Bedarfen der Eltern orientierte Bildung und Betreuung von Kindern mit dem Ziel der Hochschule, im Bereich der Frühen Bildung interdisziplinär zu forschen und zu lehren. Mit der Einrichtung einer Krabbelstube für 20 Kinder erweitert die FRA-UAS, die wiederholt als familiengerechte Hochschule zertifiziert wurde, ihre Angebote, um Studium oder Beruf mit Familienpflichten noch besser verbinden zu können. Am 1. Oktober 2014 haben Wissenschaftsminister Boris Rhein und Hochschul-Präsident Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich das Haus offiziell eröffnet.

„Wir bauen die Kinderbetreuung an den hessischen Hochschulen und Universitätskliniken kontinuierlich aus, damit die Studierenden sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Familie, Beruf und Studium besser vereinbaren können. Mit dem forschungsorientierten Kinderhaus wird aber nicht nur ein Beitrag zum weiteren Ausbau des Angebots geleistet. Die Frankfurt University of Applied Sciences setzt durch die wissenschaftliche Begleitung des Betreuungsangebotes einen ganz besonderen Akzent“, würdigte Wissenschaftsminister Boris Rhein das Bauprojekt bei der Eröffnung.

„Die Verortung des Kinderhauses in der Mitte des Campus steht symbolisch für die Bedeutung, die Familiengerechtigkeit an unserer Hochschule hat“, betont der neue Präsident der Hochschule, Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, dessen erste offizielle Amtshandlung die Eröffnung des Forschungsorientierten Kinderhauses war. „Von den Erfahrungen und Beobachtungen, die wir hier künftig sammeln, versprechen wir uns Impulse, um etwa Qualitätsanforderungen einer am Kindeswohl und den Bedarfen der Eltern orientierten Kinderbetreuung in Gruppen und flexiblen Betreuungsarrangements neu zu definieren. Wir wollen zudem naturwissenschaftlich-technische Bildungsangebote anbieten und weiter entwickeln. Was wir hier im Kinderhaus praktizieren, ist im besten Sinne anwendungsorientierte Forschung. Genau dafür steht die FRA-UAS.“

Um die gesamte Angebotspalette des Forschungsorientierten Kinderhauses anbieten zu können, wurde ein Bestandsgebäude in der Mitte des Campus umgebaut, um einen Anbau erweitert und mit einem Aufzug ausgestattet. Großzügige Räume für zwei Krabbelgruppen mit jeweils zehn Plätzen für Kinder im Alter von drei Monaten bis drei Jahren wurden neu geschaffen. Bestehende Angebote können aufgrund der besseren Raumsituation erweitert werden: Die flexible Kinderbetreuung, in der künftig bis zu zehn Kinder (von Geburt an bis zu 12 Jahren) stundenweise betreut werden können, das Familienbüro und die Lernwerkstätten, die Kindern aus Kindergärten und Grundschulen forschendes Lernen in Naturwissenschaft und Technik ermöglichen, führen unter verbesserten Bedingungen ihre Arbeit fort, zudem steht zusätzlich ein Eltern- Kind-Zimmer zur Verfügung. Das Kinderhaus eröffnet Angehörigen der Hochschule die Option, Studium oder Beruf mit der Kindererziehung zu vereinbaren; Studierende können in Seminaren und Praktika praxisnah Grundlagen der Frühen Bildung und der Lernwerkstätten-Pädagogik erlernen und erproben; Lehrenden bietet es Raum für Forschung.

Als eine der ersten Hochschulen in Deutschland hat sich die Frankfurt University of Applied Sciences 2004 im Rahmen des „Audit familiengerechte Hochschule“ dazu verpflichtet, die Arbeits- und Studienbedingungen so zu gestalten, dass sie mit familiären Belangen möglichst gut vereinbar sind. Dazu gehörte von Anfang an die Planung des Forschungsorientierten Kinderhauses. Durch den Umbau des bestehenden Gebäudes stehen dessen vollständige Angebote nun zur Verfügung. Ein wissenschaftlicher Beirat begleitet die lehrenden und forschenden Aktivitäten am Kinderhaus; ihm gehören acht Mitglieder an.

Weitere Informationen unter: <http://www.frankfurt-university.de/ueber-uns/ueber-uns/familienfreundlichkeit/fuer-be-schaeftigte/kinderbetreuung.html>

Kontakt: Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich 4: Soziale Arbeit und Gesundheit, Prof. Dr. Sibylla Flügge, Telefon: 069-1533-2822, E-Mail: [fluegge@fb4.fra-uas.de](mailto:fluegge@fb4.fra-uas.de)

Bild 1 (Solarboot):

BU: Technik ist cool: Dieses Solarboot haben Kitakinder mit Studierenden in den Lernwerkstätten der FRA-UAS gebaut  
Bildquelle: FRA-UAS

Bild 2 (offizielles Foto):

BU: Feierliche Schlüsselübergabe am Forschungsorientierten Kinderhaus: (v.l.n.r.)

Prof. Dr. Ulrich Schrader, Vizepräsident der FRA-UAS

Dr. Reiner Frey, Kanzler der FRA-UAS

Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, Präsident der FRA-UAS

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell, Vizepräsidentin der FRA-UAS

Prof. Dr. Sibylla Flügge, FRA-UAS

Hessens Wissenschaftsminister Boris Rhein

Stadträtin Dr. Renate Sterzel, Stadt Frankfurt am Main

Horst Nothnagel vom Hessischen Baumanagement

Bildquelle: FRA-UAS

URL zur Pressemitteilung: <http://www.frankfurt-university.de>

## **Ergänzung vom 01.10.2014:**

Bildmaterial für Pressemitteilung:

Die beiden Pressefotos (11.41 MB) finden Sie bis zum 15.10.2014 ebenfalls unter der URL:

<http://web.dv.fh-frankfurt.de/upload/1412172181.71/20141001-1603.zip>